

# **BVGer B-141/2012 vom 12. Dezember 2022**

Bundesverwaltungsgericht, 2022-12-12, DE

Quelle: [https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger\\_B-141\\_2012](https://mcp.opencaselaw.ch/entscheid/bvger_B-141_2012)

FR: TAF B-141/2012 du 12 décembre 2022

IT: TAF B-141/2012 del 12 dicembre 2022

## **Regeste**

Unzulässige Wettbewerbsabreden

## **Erwägungen**

### **E. 1**

Prozessvoraussetzungen .....  
..... 34

### **E. 2**

Anwendungsbereich des Kartellgesetzes.....  
..... 36

#### **E. 2.2**

Persönlicher Geltungsbereich ..... 37

#### **E. 2.3**

Sachlicher Geltungsbereich .....  
38

#### **E. 2.4**

Räumlicher Geltungsbereich .....  
40

#### **E. 2.5**

Verhältnis zu anderen Rechtsvorschriften ..... 40

#### **E. 2.6**

Fazit zum Anwendungsbereich ..... 41

### **E. 3**

Prozessuale Begehren und verfahrensrechtliche Rügen ..... 42

#### **E. 3.1**

Prozessuale Begehren .....  
..... 42

<b>E. 3.1.1</b>	
Antrag auf Durchführung einer öffentlichen Parteiverhandlung / Wahrung des Replikrechts	
.....	42
<b>E. 3.1.2</b>	
Prozessuales Begehren zur Nichtoffenlegung der Beschwerde	
.....	43
<b>E. 3.1.3</b>	
Antrag auf Beizug der vorinstanzlichen Akten und Akteneinsichtsbegehren	
.....	44
<b>E. 3.2</b>	
Verfahrensrechtliche Rügen	
.....	
	44
<b>E. 3.2.1</b>	
Verletzung der Unschuldsvermutung, des Untersuchungsgrundsatzes und mangelhafte Beweisführung	44
<b>E. 3.2.1.1</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin	
.....	44
<b>E. 3.2.1.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz	
.....	46
<b>E. 3.2.1.3</b>	
Grundlagen betreffend die Unschuldsvermutung	
.....	46
<b>E. 3.2.1.4</b>	
Gerichtliche Würdigung betreffend die Unschuldsvermutung	
.....	48
<b>E. 3.2.2</b>	
Untersuchungsgrundsatz und das relevante Beweismass im Verwaltungsprozess	
.....	48
<b>E. 3.2.2.1</b>	
Grundlagen	
.....	48
<b>E. 3.2.2.2</b>	
Würdigung	
.....	51
<b>E. 3.2.3</b>	

Verletzung des rechtlichen Gehörs .....	57
<b>E. 3.2.3.1</b>	
Verletzung der Begründungspflicht durch zu pauschale Abhandlung der Rügen der ASCOPA-Mitglieder .....	58 i. Vorbringen der Beschwerdeführerin
.....	58 ii. Vorbringen der Vorinstanz
.....	58 iii.
Würdigung .....	
.....	59
<b>E. 3.2.3.2</b>	
Verletzung der Begründungspflicht durch Ignorieren der Vorbringen, welche spezifisch die Beschwerdeführerin betroffen haben .....	59 i. Vorbringen der Beschwerdeführerin
.....	59 ii. Vorbringen der Vorinstanz
.....	60 iii.
Würdigung .....	
.....	60
<b>E. 3.2.4</b>	
Verletzung des Anspruchs auf Akteneinsicht / Heilung der Verletzung des rechtlichen Gehörs .....	62
<b>E. 3.2.4.1</b>	
Das Recht auf Akteneinsicht .....	62
<b>E. 3.2.4.2</b>	
Die Heilung von Verletzungen des rechtlichen Gehörs .....	62
<b>E. 3.2.4.3</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	63
<b>E. 3.2.4.4</b>	
Vorbringen der Vorinstanz .....	63
B-141/2012 Seite 4	
<b>E. 3.2.4.5</b>	
Schriftenwechsel im vorinstanzlichen Verfahren betreffend den Zugang zu den Korrelationsdaten .....	64
<b>E. 3.2.4.6</b>	
Würdigung .....	
.....	65

<b>E. 3.2.5</b>	
Fazit .....	
.....	67
<b>E. 3.2.6</b>	
Gespräch von ASCOPA-Vertretern mit einem leitenden Mitarbeitenden des Sekretariates der Vorinstanz .....	67
<b>E. 3.2.6.1</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	67
<b>E. 3.2.6.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz .....	68
<b>E. 3.2.6.3</b>	
Würdigung .....	
.....	69
<b>E. 3.3</b>	
Ausstandsrügen .....	
.....	72
<b>E. 3.4</b>	
Rüge, dass die Verbotsverfügung nicht ausreichend bestimmt sei .....	73
<b>E. 3.5</b>	
Fazit .....	
.....	75
<b>E. 4</b>	
Art. 4 Abs. 1 KG (Informationsaustausch) .....	76
<b>E. 4.1</b>	
Aufbau der materiellen Prüfung .....	76
<b>E. 4.2</b>	
Zu Art. 4 Abs. 1 KG im Allgemeinen .....	76
<b>E. 4.3</b>	
Relevanz des EU-Rechts und weiterer Grundlagen in Bezug auf den Informationsaustausch .....	78
<b>E. 4.4</b>	
Informationsaustausch als Wettbewerbsabrede gemäss Art. 4 Abs. 1 KG.....	79

<b>E. 4.4.3</b>	Handlungen des Informationsaustausches und Abredequalität	80
<b>E. 4.4.3.1</b>	Grundlagen	80
<b>E. 4.4.3.2</b>	Bedeutung der Vereinsbeschlüsse und Statuten	82
<b>E. 4.4.3.3</b>	Die Zurechenbarkeit der Handlungen von ASCOPA	83
<b>E. 4.4.3.4</b>	Der Austausch von Bruttopreislisten	85
<b>E. 4.4.3.5</b>	Der Austausch von Umsatzinformationen	86
<b>E. 4.4.3.6</b>	Der Austausch von Angaben zu den Werbeinvestitionen	88
<b>E. 4.4.3.7</b>	Disziplinierung bzw. Sanktionen als Merkmal der Vereinbarungsqualität	
	89 i. Vorbringen der Beschwerdeführerin	
	89 ii. Vorbringen der Vorinstanz	
	89 iii. Würdigung durch das Gericht	89
<b>E. 4.4.3.8</b>	Unternehmen auf gleicher Marktstufe und Funktion von ASCOPA	91
<b>E. 4.4.3.9</b>	Zwischenfazit	92
<b>E. 4.5</b>	Wettbewerbsparameter und wettbewerbssensible Informationen (Art. 4 Abs. 1 KG)	93
<b>E. 4.5.1</b>		

Vorbringen der Beschwerdeführerin	93
<b>E. 4.5.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz	94
<b>E. 4.5.3</b>	
Grundlagen zu Wettbewerbsparametern und wettbewerbsensiblen Informationen auf der Stufe von Art. 4 Abs. 1 KG	94
<b>E. 4.5.4</b>	
Prüfung der Wettbewerbsparameter bzw. wettbewerbsensibler Informationen (Art. 4 Abs. 1 KG)	96
<b>E. 4.5.4.1</b>	
Wettbewerbsparameter Preis (Austausch der Bruttopreislisten)	96
<b>E. 4.5.4.2</b>	
Umsätze (Austausch der Bruttoumsatzzahlen)	98
<b>E. 4.5.4.3</b>	
Wettbewerbsparameter Werbung (Austausch der Werbeinvestitionen)	99 i. Vorbringen der Beschwerdeführerin
	99 ii. Vorbringen der Vorinstanz
	99 iii.
Würdigung	100
<b>E. 4.5.5</b>	
Fazit	101
B-141/2012 Seite 5	
<b>E. 4.6</b>	
Bezweckte Wettbewerbsbeschränkung	101
<b>E. 4.6.3</b>	
Vorbringen der Parteien	102
<b>E. 4.6.3.1</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin	102

<b>E. 4.6.3.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz	103
<b>E. 4.6.4</b>	
Grundlagen zum Bezwecken	104
<b>E. 4.6.5</b>	
Würdigung	106
<b>E. 4.6.6</b>	
Zwischenfazit	108
<b>E. 4.7</b>	
Prüfung der prokompetitiven Natur des Informationsaustauschs und der Bedeutung Handlungsfreiheit bzw. der Einschränkung derselben im Rahmen von Art. 4 Abs. 1 KG	109
<b>E. 4.7.1</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin	109
<b>E. 4.7.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz	109
<b>E. 4.7.3</b>	
Meinungsstreit zur Frage, was unter Art. 4 KG und was unter Art. 5 KG zu prüfen ist	110
<b>E. 4.7.4</b>	
Würdigung durch das Gericht	112
<b>E. 4.7.4.3</b>	
Die Bedeutung der Einschränkung der Handlungsfreiheit im Rahmen von Art. 4 Abs. 1 KG	112
<b>E. 4.8</b>	
Fazit zu Art. 4 Abs. 1 KG	113
<b>E. 5</b>	
Marktabgrenzung	114
<b>E. 5.1</b>	

Begriff .....	114
<b>E. 5.2</b>	
Bezug zum europäischen Wettbewerbsrecht .....	115
<b>E. 5.3</b>	
Sachliche Marktabgrenzung .....	115
<b>E. 5.3.1</b>	
Marktabgrenzung aus Sicht der Marktgegenseite .....	115
<b>E. 5.3.1.1</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	115
<b>E. 5.3.1.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz .....	115
<b>E. 5.3.1.3</b>	
Grundlagen .....	116
<b>E. 5.3.1.4</b>	
Würdigung .....	118
<b>E. 5.3.2</b>	
Abgrenzung des Luxus-/Prestigekosmetikmarktes vom Kosmetikmassenmarkt .....	119
<b>E. 5.3.2.1</b>	
Zum Begriff der Kosmetika .....	120
<b>E. 5.3.2.2</b>	
Vorgehen .....	120
<b>E. 5.3.2.3</b>	
Rechtsprechung .....	
122 i. Schweizer Rechtsprechung zur Luxuskosmetik .....	122 ii. Das „Coty“-Urteil des
EuGH und die Folgen .....	123
iii. Fazit zur Rechtsprechung	

..... 124

**E. 5.3.2.4**

Marke, Image und Luxuscharakter (Bedarfsmarktkonzept)  
..... 125 i. Grundlagen zum  
Bedarfsmarktkonzept (Luxus- bzw. Prestigeaspekt) .....  
125 ii. Würdigung zum Bedarfsmarktkonzept (Luxus- bzw. Prestigeaspekt)  
..... 128 iii. Der Luxus- bzw. Prestigecharakter bei  
Estée Lauder ..... 129 iv.  
Zwischenfazit .....  
..... 130

**E. 5.3.2.5**

Marktabgrenzungsfragen anhand der Thematik der Preisbildung  
..... 130 i. Vorbringen der Beschwerdeführerin  
..... 130 ii. Vorbringen  
der Vorinstanz  
..... 130 iii.  
Grundlagen zur Methode Kreuzpreiselastizität  
..... 131 iv. Würdigung des  
Gerichts unter Bezug der Resultate der ökonomischen Untersuchungen der Vorinstanz ..  
132

B-141/2012 Seite 6

**E. 5.3.2.6**

Zwischenfazit .....  
..... 135

**E. 5.3.3**

Distribution - Selektiver Vertrieb ..... 135

**E. 5.3.3.1**

Vorbringen der Beschwerdeführerin ..... 135

**E. 5.3.3.2**

Vorbringen der Vorinstanz ..... 136

**E. 5.3.3.3**

Grundlagen .....  
..... 136 i. Rechtsprechung zum schweizerischen Recht  
..... 136 ii. Rechtsprechung in  
der EU, namentlich Deutschland und Frankreich .....  
137

**E. 5.3.3.4**

Würdigung des Gerichts	141 i.
.....	
Selektivvertrieb bei den am Informationsaustausch beteiligten Marken	141 ii. Zwischenfazit hinsichtlich des
.....	
Selektivvertriebes	143
<b>E. 5.3.3.5</b>	
Fazit zur Abgrenzung zwischen Luxuskosmetik- und Massenmarkt	143
.....	
<b>E. 5.3.4</b>	
Gliederung des sachlich relevanten Marktes in Untersegmente	143
.....	
<b>E. 5.3.4.1</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin	143
.....	
<b>E. 5.3.4.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz	144
.....	
<b>E. 5.3.4.3</b>	
Grundlagen	144
.....	
<b>E. 5.3.4.4</b>	
Würdigung	145
.....	
<b>E. 5.3.5</b>	
Fazit	146
.....	
<b>E. 5.4</b>	
Räumliche Marktabgrenzung	146
.....	
<b>E. 6</b>	
Prüfung der Erheblichkeit des Informationsaustauschs (Art. 5 KG)	148
.....	
<b>E. 6.1</b>	
Keine Anwendung von Art. 5 Abs. 3 KG	148
.....	
<b>E. 6.2</b>	
Klassifizierung des vorliegenden Informationsaustausches	150
.....	
<b>E. 6.2.1</b>	

Gegenstand des Informationsaustauschs	150
<b>E. 6.2.2</b>	
Direkter oder indirekter Informationsaustausch	151
<b>E. 6.2.3</b>	
Selbständiger oder unselbständiger Informationsaustausch	151
<b>E. 6.3</b>	
Vor die Klammer gezogene Bemerkungen zur Prüfung einer erheblichen Beeinträchtigung des Wettbewerbs gemäss Art. 5 Abs. 1 KG	154
<b>E. 6.3.1</b>	
Kein Vorliegen einer (qualifizierten) Bagatelle	155
<b>E. 6.3.1.1</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin	155
<b>E. 6.3.1.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz	155
<b>E. 6.3.1.3</b>	
Grundlagen	155
<b>E. 6.3.1.4</b>	
Würdigung	156
<b>E. 6.3.2</b>	
Zusammenwirken der qualitativen und quantitativen Elemente der Erheblichkeit gemäss Art. 5 Abs. 1 KG	158
<b>E. 6.3.3</b>	
Kein Nachweis von Auswirkungen erforderlich	162
<b>E. 6.3.3.1</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin	162
<b>E. 6.3.3.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz	163

**E. 6.3.3.3**

Grundlagen und Würdigung

..... 164 i.  
Prüfung, ob dem Erheblichkeitskriterium das Erfordernis einer Auswirkungsprüfung zu entnehmen ist ..... 166  
6.3.3.3.5 Auswirkungen als qualitatives Element der Erheblichkeit ..... 167  
6.3.3.3.6 Auswirkungen als quantitatives Element der Erheblichkeit ..... 168  
ii. Prüfung, ob dem Kriterium der „Beeinträchtigung“ das Erfordernis einer Auswirkungsprüfung zu entnehmen ist

169

B-141/2012 Seite 7

**E. 6.3.3.4**

Zwischenfazit .....  
..... 171

**E. 6.3.4**

Der Informationsaustausch wurde gelebt bzw. umgesetzt  
..... 172

**E. 6.3.4.1**

Vorbringen der Beschwerdeführerin  
..... 172

**E. 6.3.4.2**

Vorbringen der Vorinstanz  
..... 172

**E. 6.3.4.3**

Grundlagen .....  
..... 172

**E. 6.3.4.4**

Würdigung .....  
..... 174

**E. 6.3.5**

Die Bedeutung des EU-Kartellrechts und insbesondere der Horizontalleitlinien im Rahmen der Erheblichkeitsprüfung .....  
..... 175

**E. 6.3.5.5**

Qualitative Aspekte in den Horizontalleitlinien  
..... 177

**E. 6.3.5.6**

Quantitative Aspekte in den Horizontalleitlinien  
..... 179

**E. 6.3.6**

Zwischenfazit zu den Erwägungen 6.1 bis 6.3 .....	179
<b>E. 6.4</b> Die qualitativen Elemente der Erheblichkeit .....	181
<b>E. 6.4.1</b> Informationsaustauschspezifische Aspekte .....	181
<b>E. 6.4.1.1</b> Die Häufigkeit des Austausches .....	182 i. Der
Austausch von Bruttopreislisten .....	183 ii. Der
Austausch von Umsatzinformationen.....	183 iii. Der
Austausch von Angaben zu den Werbeinvestitionen .....	185 iv. Fazit .....
.....	185
<b>E. 6.4.1.2</b> Historizität der ausgetauschten Informationen.....	186 i.
Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	186 ii. Vorbringen
der Vorinstanz .....	187 iii.
Würdigung .....	187
.....	187
<b>E. 6.4.1.3</b> Aggregierungsgrad der Informationen .....	188 i. Vorbringen
der Beschwerdeführerin .....	189 ii. Vorbringen
der Vorinstanz .....	190 iii.
Würdigung .....	192
.....	192
<b>E. 6.4.1.4</b> Öffentliche Informationen oder Geschäftsgeheimnisse .....	194 i. Vorbringen der
Beschwerdeführerin .....	194 ii. Vorbringen
der Vorinstanz .....	195 iii.
.....	195 iii.

Grundlagen .....	
..... 195 iv. Würdigung .....	
..... 196	
<b>E. 6.4.1.5</b>	
Informationsasymmetrien .....	196
<b>E. 6.4.1.6</b>	
Zwischenfazit .....	
..... 197	
<b>E. 6.4.2</b>	
Wettbewerbsparameter gemäss Art. 5 Abs. 1 KG .....	198
<b>E. 6.4.2.1</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	198
<b>E. 6.4.2.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz .....	198
<b>E. 6.4.2.3</b>	
Grundlagen .....	
..... 199	
<b>E. 6.4.2.4</b>	
Der Austausch der Bruttopreislisten .....	200 i. Vorbringen
der Vorinstanz .....	200 ii.
Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	201 iii. Eingabe der
Vorinstanz vom 3. September 2018 .....	204 iv. Grundlagen .....
..... 205	
B-141/2012 Seite 8 v. Würdigung .....	
..... 208 vi. Zwischenfazit .....	
..... 216	
<b>E. 6.4.2.5</b>	
Der Austausch der Bruttoumsätze .....	217 i.
Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	217 ii. Vorbringen
der Vorinstanz .....	217 iii.

Grundlagen .....	
..... 219 iv. Würdigung .....	
..... 219 v. Zwischenfazit .....	
.....	222

**E. 6.4.2.6**

Der Austausch von Werbeinvestitionen .....	
..... 223 i. Sachverhalt .....	
.....	
223 ii. Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	
..... 223 iii. Vorbringen der Vorinstanz .....	
..... 224 iv. Würdigung .....	
..... 224 v. Zwischenfazit .....	
.....	227

**E. 6.4.3**

Fazit zu den qualitativen Elementen der Erheblichkeit .....	227
---	-----

**E. 6.5**

Quantitative Elemente der Erheblichkeit .....	228
---	-----

**E. 6.5.1**

Einleitende Bemerkungen zu den quantitativen Elementen der Erheblichkeit .....	228
--	-----

**E. 6.5.2**

Rügen zum Beweismass in Bezug auf die quantitativen Elemente der Erheblichkeit .....	230
--	-----

**E. 6.5.3**

Die Marktmerkmale und die quantitativen Elemente der Erheblichkeit .....	232
--	-----

**E. 6.5.3.1**

Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	232
---	-----

**E. 6.5.3.2**

Vorbringen der Vorinstanz .....	232
---------------------------------	-----

**E. 6.5.3.3**

Grundlagen .....	
.....	232

**E. 6.5.3.4**

Würdigung .....  
..... 233

**E. 6.5.4**

Aussenwettbewerb.....  
..... 235

**E. 6.5.4.1**

Aktueller Wettbewerb ..... 235

**E. 6.5.4.2**

Mögliche Konkurrenten ausserhalb von ASCOPA  
..... 235 i. Vorbringen der  
Beschwerdeführerin  
..... 235 ii. Vorbringen  
der Vorinstanz  
..... 236 iii.  
Würdigung .....  
..... 236

**E. 6.5.4.3**

Parallelimporte, Tax-Free-Shops und Einkaufstourismus  
..... 237 i. Vorbringen der  
Beschwerdeführerin  
..... 237 ii. Vorbringen  
der Vorinstanz  
..... 237 iii.  
Würdigung .....  
..... 238

**E. 6.5.4.4**

Nur leicht wachsender bis stagnierender Markt  
..... 240 i. Vorbringen der  
Vorinstanz in der angefochtenen Verfügung .....  
240 ii. Vorbringen der Beschwerdeführerin  
..... 241 iii. Vorbringen  
der Vorinstanz in der Vernehmlassung und Duplik  
..... 241 iv. Vorbringen der Beschwerdeführerin  
in der Stellungnahme zur Duplik ..... 244 v. Würdigung  
hinsichtlich des Marktes der vom Informationsaustausch umfassten Produkte  
..... 244 vi. Würdigung hinsichtlich der Teilmärkte von ASCOPA  
..... 248 vii. Bedeutung der  
Marktanteile der Beschwerdeführerin .....  
251 viii. Fazit zum aktuellen Wettbewerb  
..... 253

B-141/2012 Seite 9

**E. 6.5.4.5**

Potenzieller Wettbewerb .....	253 i.
Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	253 ii. Vorbringen
der Vorinstanz .....	254 iii.
Würdigung .....	254 iv. Fazit .....
.....	255

**E. 6.5.4.6**

Zwischenfazit zum Aussenwettbewerb .....	256
--	-----

**E. 6.5.5**

Stellung der Marktgegenseite .....	256
------------------------------------	-----

**E. 6.5.5.1**

Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	256
---	-----

**E. 6.5.5.2**

Vorbringen der Vorinstanz .....	256
---------------------------------	-----

**E. 6.5.5.3**

Würdigung .....	257
-----------------	-----

**E. 6.5.5.4**

Fazit .....	258
-------------	-----

**E. 6.5.6**

Innenwettbewerb .....	258
-----------------------	-----

**E. 6.5.6.1**

Vorbringen der Beschwerdeführerin und der Vorinstanz .....	258
--	-----

**E. 6.5.6.2**

Würdigung .....	261
-----------------	-----

**E. 6.5.6.3**

Fazit zum Innenwettbewerb .....	264
---------------------------------	-----

**E. 6.5.7**

Fazit zu den quantitativen Elementen der Erheblichkeit..... 265

**E. 6.5.8**

Fazit zur Erheblichkeit insgesamt ..... 266

**E. 6.6**

Rechtfertigungsgründe ..... 266

**E. 6.6.1**

Allgemeine Ausführungen zu den Rechtfertigungsgründen ..... 266

**E. 6.6.1.2**

Die Rechtfertigungsgründe gemäss Art. 5 Abs. 2 KG ..... 267

**E. 6.6.2**

Zu Beweismass und Beweislast hinsichtlich der Rechtfertigungsgründe ..... 269

**E. 6.6.3**

Die Rechtfertigungsgründe im Einzelnen ..... 271

**E. 6.6.3.1**

Verbesserung von Produkten oder Produktionsverfahren ..... 271 i. Vorbringen der Beschwerdeführerin  
..... 271 ii. Vorbringen der Vorinstanz  
..... 271 iii. Grundlagen .....  
..... 272 iv. Würdigung ..... 272

**E. 6.6.3.2**

Rationellere Nutzung von Ressourcen ..... 274 i. Vorbringen der Beschwerdeführerin  
..... 274 ii. Vorbringen der Vorinstanz  
..... 275 iii. Grundlagen .....  
..... 275 iv. Würdigung ..... 276

**E. 6.6.3.3**

Senkung der Herstellungs- oder Vertriebskosten.....	277 i.
Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	277 ii. Vorbringen
der Vorinstanz .....	277 iii.
Grundlagen .....	277 iv. Würdigung .....
.....	278

**E. 6.6.3.4**

Förderung der Forschung und Verbreitung von technischem oder beruflichem Wissen .....	279 i. Vorbringen der Beschwerdeführerin
.....	279 ii. Vorbringen
der Vorinstanz .....	279 iii.
Grundlagen .....	279 iv. Würdigung .....
.....	280

B-141/2012 Seite 10

**E. 6.6.4**

Kein gesamtwirtschaftliches Interesse .....	281
---	-----

**E. 6.6.5**

Fazit .....	281
-------------	-----

**E. 6.7**

Fazit zu Art. 5 KG betreffend die ausgetauschten Bruttopreislisten, Umsätze und Werbeinvestitionen .....	282
--	-----

**E. 7**

AGB - Conditions générales de vente (Art. 4 Abs. 1 KG) .....	284
--	-----

**E. 7.1**

Empfehlung ohne Abredequalität, Vereinbarung oder abgestimmte Verhaltensweise .....	284
---	-----

**E. 7.1.1**

Vorbringen der Beschwerdeführerin .....	284
---	-----

**E. 7.1.2**

Vorbringen der Vorinstanz und Sachverhalt zu den AGB-Empfehlungen .....	285
---	-----

**E. 7.1.3**

Grundlagen .....	287
<b>E. 7.1.3.1</b>	
Der Begriff der Empfehlung .....	287
<b>E. 7.1.3.2</b>	
Horizontale Empfehlung mit vertikalen Aspekten .....	287
<b>E. 7.1.3.3</b>	
Echte Empfehlung .....	288
<b>E. 7.1.3.4</b>	
Empfehlung in Vereinbarungsform .....	288
<b>E. 7.1.3.5</b>	
Befolgte Empfehlung .....	290
<b>E. 7.1.4</b>	
Qualifikation der AGB-Empfehlungen / Würdigung .....	291
<b>E. 7.1.4.3</b>	
Abstimmung über die Änderungen der AGB-Empfehlungen an der Generalversammlung im Jahr 2001 .....	292
<b>E. 7.1.4.4</b>	
Komitee-Sitzungen .....	292
<b>E. 7.1.4.5</b>	
Unselbständiger Informationsaustausch in Bezug auf das Anfügen der AGB an die Bruttopreislisten und die Vergleichsliste der AGB der ASCOPA-Mitglieder im Jahr 2003 .....	294
<b>E. 7.1.4.6</b>	
Relevanz des Vorliegens von Druck oder Zwang im Rahmen der Prüfung der Abredequalität .....	295
<b>E. 7.1.4.7</b>	
Zwischenfazit .....	295
<b>E. 7.2</b>	

Betroffensein von Wettbewerbsparametern (Art. 4 Abs. 1 KG)	296
<b>E. 7.2.1</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin	296
<b>E. 7.2.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz	297
<b>E. 7.2.3</b>	
Grundlagen	297
<b>E. 7.2.4</b>	
Würdigung	297
<b>E. 7.3</b>	
Bezweckte Wettbewerbsbeschränkung gemäss Art. 4 Abs. 1 KG	298
<b>E. 7.3.1</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin	298
<b>E. 7.3.2</b>	
Vorbringen der Vorinstanz	299
<b>E. 7.3.3</b>	
Grundlagen	299
<b>E. 7.3.4</b>	
Würdigung	300
<b>E. 7.4</b>	
Fazit zu Art. 4 Abs. 1 KG	302
<b>E. 8</b>	
Marktabgrenzung hinsichtlich der AGB Empfehlungen	302
<b>E. 9</b>	
Die AGB / „Conditions générales de vente“ als Thema von Art. 5 KG	302

**E. 9.1**

Keine Erheblichkeitsprüfung in der angefochtenen Verfügung betreffend die AGB-Empfehlungen ..... 302

**E. 9.2**

Allgemeine Aussagen zur Erheblichkeitsprüfung der AGB-Empfehlungen (Art. 5 Abs. 1 KG) ..... 304

**E. 9.3**

Befolgungsgrad ..... 304

**E. 9.3.1**

Vorbringen der Vorinstanz ..... 305

**E. 9.3.2**

Vorbringen der Beschwerdeführerin ..... 305

**E. 9.3.3**

Ist der Befolgungsgrad Prüfungsvoraussetzung der Erheblichkeit? ..... 306

B-141/2012 Seite 11

**E. 9.3.3.2**

Befolgungsgrad als Teil des Prüfprogramms betreffend die quantitativen Elemente der Erheblichkeit ..... 307

**E. 9.3.3.3**

Befolgungsgrad als Teil des Prüfprogramms betreffend die qualitativen Elemente der Erheblichkeit ..... 308

**E. 9.3.3.4**

Befolgungsgrad als separates Erfordernis zur Bejahung der Erheblichkeit? ..... 310

**E. 9.4**

Die qualitativen Elemente der Erheblichkeit ..... 313

**E. 9.4.1**

Vorbringen der Beschwerdeführerin ..... 314

**E. 9.4.2**

Würdigung ..... 314

**E. 9.4.2.3**

Die Bedeutung der AGB-Empfehlungen in ihrem Gesamtkontext für die betroffenen Wettbewerbsparameter 314

**E. 9.4.2.4**

Die Bedeutung der einzelnen Klauseln der AGB-Empfehlungen für die betroffenen Wettbewerbsparameter ... 316 i. Die Vorgaben zu den Minimalbestellungen in den AGB ..... 316 ii. Die Vorgaben zu den Lieferkosten in den AGB ..... 317 iii. Die Bedingungen zu den Rücksendungen in den AGB ..... 317 iv. Die Vorgaben zu den Zahlungsbedingungen in den AGB ..... 318 v. Die AGB-Klauseln als Gesamtsystem ..... 319

**E. 9.4.3**

Fazit zu den qualitativen Elementen der Erheblichkeit ..... 320

**E. 9.5**

Die quantitativen Elemente der Erheblichkeit ..... 321

**E. 9.5.1**

Aussen- und Innenwettbewerb ..... 321

**E. 9.5.2**

Stellung der Marktgegenseite ..... 322

**E. 9.5.3**

Zwischenfazit ..... 323

**E. 9.6**

Zwischenfazit zur Erheblichkeit ..... 324

**E. 9.7**

Rechtfertigungsgründe ..... 324

**E. 9.7.2**

Grundlagen ..... 325

**E. 9.7.3**

Würdigung ..... 326

**E. 9.7.4**

Prüfung der Rechtfertigungsgründe zu den AGB-Empfehlungen	328
<b>E. 9.7.4.1</b>	
Verbesserung von Produkten oder Produktionsverfahren (vgl. E. 6.6.3.1.4 hiervor)	328
<b>E. 9.7.4.2</b>	
Rationellere Nutzung von Ressourcen (vgl. E. 6.6.3.2.3 hiervor)	328
<b>E. 9.7.4.3</b>	
Förderung der Forschung und Verbreitung von technischem oder beruflichem Wissen (vgl. E. 6.6.3.4.3 hiervor)	329
<b>E. 9.7.4.4</b>	
Senkung der Herstellungs- oder Vertriebskosten (vgl. E. 6.6.3.3.3 hiervor)	329
<b>E. 9.7.4.5</b>	
Kalkulationshilfen-Bekanntmachung	330
<b>E. 9.7.4.6</b>	
Fazit zu den Rechtfertigungsgründen betreffend die AGB-Empfehlungen	332
B-141/2012 Seite 12	
<b>E. 10</b>	
Gesamtfazit zur kartellrechtlichen Beurteilung	332
<b>E. 11</b>	
Verfahrenskosten im vorinstanzlichen Verfahren	334
<b>E. 11.1</b>	
Verfahrenskostenberechnung in der angefochtenen Verfügung	334
<b>E. 11.2</b>	
Vorbringen der Beschwerdeführerin (Beschwerde)	334
<b>E. 11.3</b>	
Vorbringen der Vorinstanz in der Vernehmlassung	336
<b>E. 11.4</b>	

Vorbringen der Beschwerdeführerin in ihrer Replik .....	336
<b>E. 11.5</b> Vorbringen der Vorinstanz (Duplik) .....	337
<b>E. 11.6</b> Grundlagen .....	337
<b>E. 11.7</b> Würdigung .....	338
<b>E. 11.8</b> Fazit .....	340
<b>E. 12</b> Verfahrenskosten und Parteientschädigung vor Bundesverwaltungsgericht .....	340
<b>E. 12.1</b> Verfahrenskosten .....	340
<b>E. 12.1.1</b> Grundlagen zur Bemessung der Verfahrenskosten .....	340
<b>E. 12.1.2</b> Streitigkeit mit oder ohne Vermögensinteresse .....	341
<b>E. 12.1.3</b> Kostenfestsetzung und -verlegung .....	342
<b>E. 12.2</b> Parteientschädigung und Kostennote .....	344
<b>E. 12.2.3</b> Im Rahmen der nachgeholten Akteneinsicht entstandener Aufwand .....	344
<b>E. 12.2.3.1</b> Vorbringen der Vorinstanz und der Beschwerdeführerin .....	344

<b>E. 12.2.3.2</b>	
Grundlagen .....	
.....	345
<b>E. 12.2.3.3</b>	
Würdigung .....	
.....	346
<b>E. 12.2.3.4</b>	
Berechnungsweise und Vorgehen	
.....	347
<b>E. 12.2.3.5</b>	
Anwaltshonorare in Bezug auf die Akteneinsicht - Beizug externer Drittberater	
.....	348 i. Vorbringen der Beschwerdeführerin (Kostennote)
.....	348 ii. Erste Stellungnahme der
Vorinstanz zur Kostennote .....	349 iii.
Standpunkte der Beschwerdeführerin zur Kostennote	
.....	349 iv. Zweite Stellungnahme der
Vorinstanz zur Kostennote .....	350 v.
Würdigung .....	
.....	350
<b>E. 12.2.3.6</b>	
Ersatzforderungen für die Kosten der RBB-Gutachten (Parteigutachten)	
.....	351
<b>E. 12.2.3.7</b>	
Ersatzforderungen für Übersetzungskosten	
.....	352
<b>E. 12.3</b>	
Fazit .....	
.....	352

Export aus OpenCaseLaw (CC0). Verbindlich ist allein der vom erlassenden Gericht veröffentlichte Originaltext. Quellen-URL siehe oben.